

Avengers Games 2026

VORSCHRIFTEN

Ice Arena, Pilsen, Tschechische Republik

Jahr 2018 - 2019 (Samstagmorgen)

- 4 Mannschaften (9+1), 36 Spieler und 4 Torhüter
- 3 gegen 3 Spiel
- 2 x 15 Minuten (Bruttozeit)
- 11 Spiele insgesamt
- Auswechslungen werden nach 50 Sekunden signalisiert
- Abmessungen des Mini-Hockeyfeldes
- Ein Tor ist gültig, wenn eine Mannschaft einen aktiven oder passiven Pass zwischen sich hat (Entscheidung des Schiedsrichters)
- Nach einem Tor nimmt die Mannschaft, die das Tor erzielt hat, den Puck aus dem Netz (mit Hilfe der Schiedsrichter), spielt hinter der Torlinie und setzt das Spiel fort.
- Wenn ein Spieler einen Pass spielt und der Torwart der gegnerischen Mannschaft den Schuss einfach wegschlägt oder der Puck von einem gegnerischen Spieler abprallt und dann ist das Tor ein gültiges Tor.
- Im Falle eines Fouls meldet der Schiedsrichter dem Trainer die Nummer des gefoulten Spielers; alle Penaltyschüsse werden erst nach dem Ende des Spiels ausgeführt.
- Ein Penaltyschuss wird nur bei Verstößen gegen die Regeln angeordnet, und zwar bei unerlaubtem Körperkontakt, Stockstich (mit dem Schaft oder der Spitze des Schlägers), Stockschlag, Cross-Check, Beinstellen, Bandencheck oder hohem Stock.
- Wenn eine Mannschaft nach dem Signal zum Spielerwechsel weiterspielt, erhält sie beim ersten Verstoß eine Verwarnung; beim zweiten Verstoß wird der gegnerischen Mannschaft ein Penaltyschuss zugesprochen.

Jahr 2016 - 2017 (Samstag nach Mittag)

- 4 Mannschaften (9+1), 36 Spieler und 4 Torhüter
- 3 gegen 3 Spiel
- 2 x 15 Minuten (Bruttozeit)
- Insgesamt 11 Spiele
- Auswechslungen werden nach 50 Sekunden signalisiert
- Spielfeld 1/2 der Breite des Spielfeldes ==> volle Länge des Spielfeldes
- Ein Tor ist gültig, wenn eine Mannschaft einen aktiven oder passiven Pass zwischen sich hat (Ermessen des Schiedsrichters)
- Wenn ein Spieler einen Pass spielt und der Torwart der gegnerischen Mannschaft den Schuss gerade noch abwehrt oder der Schuss von einem gegnerischen Spieler abprallt und weitergeht ist das Tor ein gültiges Tor.
- Nachdem ein Tor erzielt wurde, nimmt die Mannschaft, die das Tor erzielt hat, den Puck aus dem Netz (mit Hilfe der Schiedsrichter), spielt von hinter der Torlinie und setzt das Spiel fort.
- Alle Spieler müssen sich hinter der Mittellinie befinden, damit ein Tor erzielt werden kann.
- Nach einem Tor müssen die Spieler das Angriffsdrittel verlassen (Abseitsübung).
- Nach dem Erzielen eines Tores müssen die Spieler die Angriffszone verlassen (Übung des Abseits).
- Im Falle eines Fouls meldet der Schiedsrichter dem Trainer die Nummer des gefoulten Spielers; alle Penalty-

schüsse werden erst nach dem Ende des Spiels ausgeführt.

- Ein Penaltyschuss wird nur bei Verstößen gegen die Regeln angeordnet, und zwar bei unerlaubtem Körpereinsatz, Stockstich (mit dem Schaft oder der Spitze des Schlägers), Stockschlag, Cross-Check, Beinstellen, Bandencheck oder hohem Stock.
- Wenn eine Mannschaft nach dem Signal zum Spielerwechsel weiterspielt, erhält sie beim ersten Verstoß eine Verwarnung; beim zweiten Verstoß wird der gegnerischen Mannschaft ein Penaltyschuss zugesprochen.

Jahr 2014 – 2015 (Samstagnachmittag)

- 4 Mannschaften (9+1), 36 Spieler und 4 Torhüter
- 3 gegen 3 Spiel
- 2 x 20 Minuten (Bruttozeit)
- 11 Spiele insgesamt
- Auswechslungen werden nach 1 Minute signalisiert
- Spielfeld 1/2 der Breite des Spielfeldes ==> volle Länge des Spielfeldes
- Ein Tor ist gültig, wenn eine Mannschaft den Puck aus der Mittelzone abspielt, gleichzeitig müssen alle Spieler der schießenden Mannschaft hinter ihrer Spielfeldhälfte stehen
- Nach einem Tor muss sich die Mannschaft, die das Tor geschossen hat, hinter die blaue Linie begeben, während die Mannschaft, die das Tor geschossen hat, den Puck aus dem Netz holt.
- den Puck aus dem Netz holen und das Spiel fortsetzen
- Wenn ein Spieler einen Pass spielt und der Torwart des gegnerischen Teams den Schuss einfach wegschlägt oder der Puck von einem gegnerischen Spieler abprallt und dann ist das Tor ein gültiges Tor.
- Im Falle eines Fouls meldet der Schiedsrichter dem Trainer die Nummer des gefaulten Spielers; alle Penaltyschüsse werden erst nach dem Ende des Spiels ausgeführt.
- Ein Penaltyschuss wird nur bei Regelverstößen angeordnet, nämlich bei unerlaubtem Körpereinsatz, Stockstich (mit dem Schaft oder der Spitze des Schlägers), Stockschlag, Cross-Check, Beinstellen, Bandencheck oder hohem Stock.
- Wenn eine Mannschaft nach dem Signal zum Spielerwechsel weiterspielt, erhält sie beim ersten Verstoß eine Verwarnung; beim zweiten Verstoß wird der gegnerischen Mannschaft ein Penaltyschuss zugesprochen.

Jahr 2012 - 2013 (Sonntag)

- 4 Mannschaften (15+1), 60 Spieler und 4 Torhüter
- Spiel 5 gegen 5
- 2 x 20 Minuten (Nettozeit)
- 8 Spiele insgesamt

Nach den Regeln des ČSLH mit folgenden Anpassungen:

- Die Offside-Regel wird gemäß den offiziellen Regeln angewendet. Die Regel zur absichtlichen Offside-Position wird im Turnier in der Schülerkategorie nicht angewendet.
- Wenn der Puck in die Endzone geschossen oder abgefälscht in das Schutznetz geht, wird das Spiel ohne Unterbrechung fortgesetzt.
- Der Torwart darf den Puck hinter der Torlinie außerhalb des Trapezes spielen.
- Wechsel sind nach einem Icing erlaubt.
- Wechsel sind nach dem Verschieben des Tores durch einen abwehrenden Spieler erlaubt.
- Wechsel sind erlaubt, wenn der Torwart den Puck, der vor der roten Linie geschossen wurde, abdeckt.
- Icing – die Regel zum Hybrid-Icing wird im Turnier angewendet, jedoch werden die Schiedsrichter das Spiel in allen Fällen unterbrechen, wenn das „Rennen“ um den Puck knapp ist oder die Puckbewegung schwer vorhersehbar ist und die Fortsetzung des Spiels die Sicherheit eines Spielers gefährden könnte. Ziel dieser Anpassung

ist es, den Spielern die Möglichkeit zu geben, das Spiel besser zu lesen und ihre Spielvorhersagefähigkeiten zu entwickeln.

- Körperkontakt – Die Regel zu unzulässigem Körperkontakt wird mit gewisser Nachsicht angewendet, um die Vorbereitung auf den Aufstieg in höhere Altersklassen zu unterstützen. Über die Regeln hinaus wird es erlaubt sein, Schultern und Hüften zu verwenden, um den Gegner zu treffen, vorausgesetzt, der Treffer ist Teil einer regulären Spielsituation und das Ziel des Spielers ist es nur, den Puck zu erobern. Harte Checks, unnötige Checks, Checks außerhalb des Spiels, Checks gegen einen Spieler ohne Puck oder gegen einen körperlich unterlegenen Gegner werden bestraft.

- Grobheit – Ein Faustschlag ist keine Grobheit und wird nach der Regel für einen Kampf bestraft, also mit einer größeren Strafe und einer sofortigen persönlichen Strafe bis zum Ende des Spiels.

- Strafen werden in der Standarddauer von 2, 5, 10 oder 20 Minuten verhängt.

- Wenn der Torunterschied in der zweiten Hälfte des Spiels mehr als 5 Tore beträgt, wird das Spiel mit „brutto Zeit“ fortgesetzt. Wenn der Unterschied auf 3 Tore verringert wird, wird das Spiel wieder mit „reiner Zeit“ fortgesetzt.

- In der Vorrunde werden keine Strafschüsse durchgeführt (Punktaufteilung bei Unentschieden gemäß den Turnierbestimmungen).

Am letzten Spieltag wird im Falle eines Unentschiedens nach der regulären Spielzeit der Sieger durch Strafschüsse ermittelt.

Jedes Team wird drei verschiedene Spieler für die Strafschüsse nominieren. Wenn nach diesen drei Serien kein Sieger ermittelt wird, wird das Schießen mit einem Strafschuss auf jeder Seite, bis der Sieger des Spiels festgelegt wird.

Zuordnung der Spieler zu einer Mannschaft:

Neu ist die Einteilung der Spieler in die Mannschaften anhand von „Draft-Spielen“ (jede Kategorie spielt an einem Apriltag 2 Spiele).

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, nach dem ersten Spieltag und nach Absprache mit den Trainern der einzelnen Mannschaften bei Bedarf Spieler zu wechseln, um die Wettbewerbsfähigkeit der Teams sicherzustellen.

Ziel ist es, möglichst ausgeglichene Mannschaften und möglichst knappe Spielergebnisse zu erreichen!

Mehr Regeln für Tore nach einem Pass

Das Erzielen eines Tores nach einem Pass ist gemeint:

- Ein Pass auf den Stock, den Schlittschuh, die Hand oder den Körper eines Mitspielers, auch wenn der gegnerische Spieler oder Torwart ihn berührt.

- Ein Pass oder eine Berührung wird als passiver Pass gewertet.

- Ein Tor nach einem Pass gilt nicht, wenn der gegnerische Spieler klar in den Besitz des Pucks gelangt oder den Pass abfängt.

- Ein Eigentor gilt sowohl für den Torwart als auch für den Spieler

TCC – Sportovní služby s. r. o.

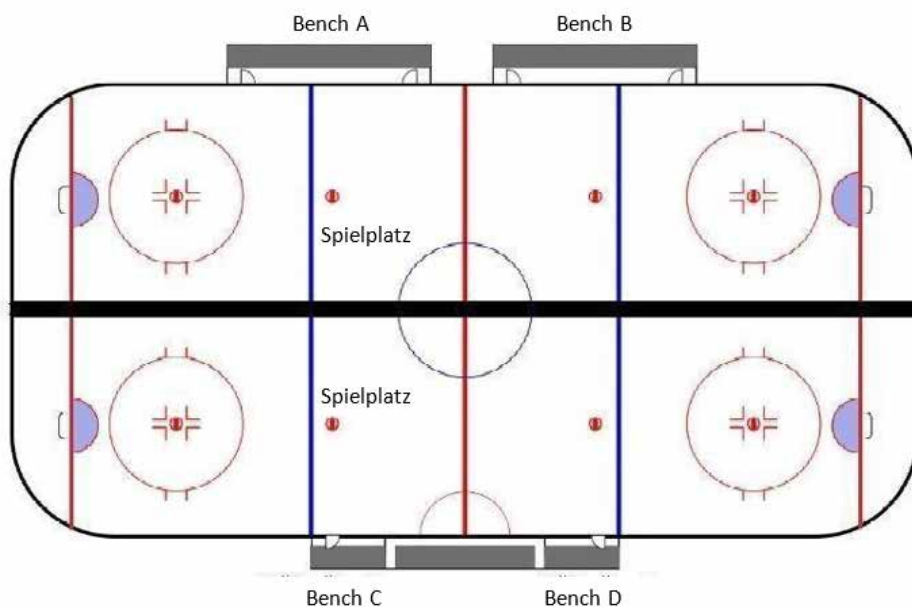
Mgr. David Roubal

Tel.: + 420 607 842 604

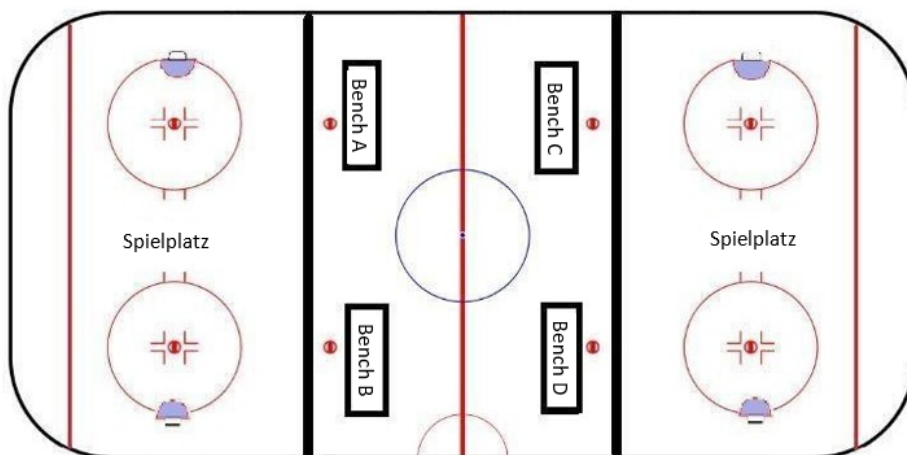
Email: roubal@tcc-sportovnisluzby.cz

Email: misavostrakova@gmail.com

Spielbereich für 2016 - 2017 und 2014 - 2015



Spielbereich für die Jahre 2018 - 2019



Spielfläche für die Jahre 2012 - 2013

Der ganze Spielplatz.